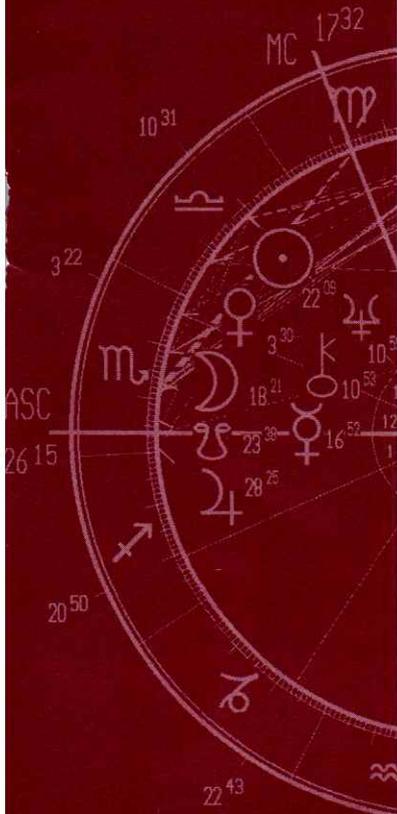


## Einladung & Programm

ASTROLOGIE-KONGRESS 1997  
HEIDELBERG, 13. - 16. JUNI

# Astrologische Perspektiven für ein ganzheitliches Verstehen des Menschen



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Veranstalter und Organisation	2-3
Grußwort des Vorsitzenden des DAV	4
50 Jahre DAV - Geschichte des Deutschen Astrologen-Verbandes e.V.	5-9
DAV-Gründungshoroskop	10
<b>Programm-Ablauf</b>	11-27
Liste der Aussteller (Stand Januar 97)	28-29
Veranstaltungshinweise	30-33
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagungsort</li> <li>• Vorträge, Workshops</li> <li>• Kongreßsprache</li> <li>• Anmeldung</li> <li>• Teilnahmegebühren</li> <li>• Zahlung</li> <li>• Ausstellung und Poster-Präsentation</li> <li>• Kurzfassung der Beiträge</li> <li>• Tonbandmitschnitt</li> <li>• Kongreßbüro in Heidelberg</li> <li>• Eröffnungsveranstaltung</li> <li>• Abendveranstaltungen</li> </ul>	
Allgemeine Hinweise	33-34
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfahrt nach Heidelberg</li> <li>• Hotelreservierung</li> <li>• Mittagessen im Kongreßhaus/Stadthalle</li> </ul>	
Teilnahmebedingungen	35
Hotels in Heidelberg mit Plan	36-38
Heidelberg	39
Anfahrtsplan - Wegweiser	40

## **Veranstalter und Organisation**

**Deutscher Astrologen - Verband e.V. - DAV -**  
Geschäftsstelle, Wilhelmstr. 11,  
D-69115 Heidelberg - Tel. und Fax. 06221 / 18 20 10

### **Vorstand**

Detlef Hover, Vorsitzender DAV  
Dittmar Schiebel  
Drs. Erik van Slooten  
Andrés Steffanowski  
Dominique Tomaszewski

### **Beirat**

Ernst Ott  
Agnes Reimer  
Heidi Treier

### **Prüfungskommission**

Rafael Gil Brand  
Gertrud Hamers  
Dr. Christoph Schubert-Weller

### **Sektionen**

Astro-Medizin, Ulrike Voltmer, Dr. Brigitte Halewitsch  
Esoterische Astrologie, Detlef Hover  
Hamburger Schule, Dr. Christoph Schubert-Weller

### **Mitglieder des Organisations-Komitees für den Astro- logie Kongreß 1997**

Detlef Hover	Dittmar Schiebel
Markus Jehle	Drs. Erik van Slooten
Brigitta Liebstückel	Dominique Tomaszewski
Ernst Ott	

### **Organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Astrologie-Kongresses 1997**

Kongreßorganisation PCO  
Ursula Lau-Thurner und Partner  
Am Röhbrook 17      D - 21465 Reinbek  
Tel. 04104 / 96 93 67      Fax. 04104 / 96 93 68  
eMail: Lau-Thurner.PCO@T-Online.de

## **DAV-Ausbildungszentren**

- Ausbildungszentrum **Berlin** - Markus Jehle  
Möckernstr. 68, 10965 Berlin, Tel. 030-7858459
- Ausbildungszentrum **Hamburg** - Rafael Gil Brand  
Friedenallee 44, 22765 Hamburg, Tel. 040-39058806
- Ausbildungszentrum **Bremen** - Beatrix Braukmüller  
Am Dobben 33, 28203 Bremen, Tel. 0421-700870
- Ausbildungszentrum **Köln** - Heidi Treier  
Heumarer Str. 79 A, 51149 Köln, Tel. 02203-301986
- Ausbildungszentrum **Ruhrgebiet** - Gertrud Hamers  
Theodor-Heuss Str. 14, 63329 Egelsbach, Tel. 06103-42288
- Ausbildungszentrum **Rhein-Main-Gebiet** - Gertrud Hamers  
Theodor-Heuss Str. 14, 63329 Egelsbach, Tel. 06103-42288
- Ausbildungszentrum **Stuttgart** - Detlef Hover  
Schloßstr. 94, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-610503
- Ausbildungszentrum **Bad Boll** - Dr.Christoph Schubert-Weller  
Herrnhuter Weg 8, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-5210
- Ausbildungszentrum **Freiburg** - Dr.Peter Niehenke  
Lorettostr. 38, 79100 Freiburg, Tel. 0761-405563
- Ausbildungszentrum **Karlsruhe und München und Rottenburg a.N.** - Ernst Ott  
Ettlinger Str. 5, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721-357827  
85637 München, Tel. 089-152925  
Dörmle 13, 72108 Rottenburg, Tel. 07472-26949

## **50 Jahre Deutscher Astrologen-Verband, 50 Jahre lebendige Astrologie**

Als am 16.10.1947 einige wenige Astrologen und Astrologinnen den DAV gründeten, war sicher nicht absehbar, daß daraus eines Tages der größte und älteste deutsche Astrologen-Verband werden sollte. Ich habe mich oft gefragt, aus welchem inneren Erleben und aus welchen Motiven heraus die Menschen damals zusammenkamen. Vielleicht hatte es etwas mit Liebe zur Astrologie und Idealismus zu tun.

In den fünf Jahrzehnten seit damals hat sich die Astrologie lebendig weiterentwickelt. Heute an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter nimmt sie stärker psychologische und spirituelle Konturen an, als dies noch zur Zeit der Verbandsgründung der Fall war. In der Gegenwart wird sie oft in der Beratung und Selbsterfahrung angewendet und ihr Einfluß in den helfenden Berufen wächst. Wir haben versucht, diesen Sachverhalt durch die Wahl des Kongreßthemas besonders zu berücksichtigen.

Stets war der DAV ein Spiegelbild seiner Mitglieder und Förderer, welche die Verbandsarbeit erst ermöglichten. Daher möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern danken, die durch ihr Engagement den Kongreß 1997 unterstützen. Besonderer Dank kommt Dr. Alois Treindl, Astrodienst Zürich zu, der durch einen großzügigen Beitrag den Kongreß fördert.

Wir wollen die Gelegenheit des Jubiläums nutzen, um Ihnen die Arbeit des DAV sowie Tendenzen und Ansätze der Gegenwartsastrologie zu präsentieren. Dabei haben wir uns bemüht, ein qualifiziertes Programm zusammenzustellen, bei dem auch die Rahmenveranstaltungen nicht zu kurz kommen und Platz für Kontakt und Kommunikation bleibt.

Hiermit sind Sie recht herzlich eingeladen, an unserem Kongreß teilzunehmen.

Detlef Hover  
1. Vorsitzender

## **Zur Geschichte des DAV gegründet am 16. Oktober 1947, 10.06 MEZ in Wiesbaden.**

### ***Vorgeschichte des DAV***

Bereits im Jahre 1910 gründete Dr. VOLLRATH in Leipzig die DEUTSCHE ASTROLOGISCHE GESELLSCHAFT, später "AGID" (Astrologische Gesellschaft in Deutschland) genannt. Als übernationale Dachorganisation umfaßte die AGID zahlreiche Vereine und Verbände in Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei.

Den 1. Deutschen Astrologiekongreß organisierte A.M.GRIMM 1922 in München. Um zukünftige Astrologenkongresse besser planen und organisieren zu können, wurde eigens die ASTROLOGISCHE ZENTRALSTELLE gegründet.

Unter der Leitung von Dr. Wilhelm MRSIC wurden Deutsche Astrologenkongresse von 1924 bis 1929 jeweils in Berlin, Wien, Hamburg, Magdeburg, Kassel und Nürnberg durchgeführt. Im Jahr 1929 wurde Dr. Hubert KORSCH zum Vorsitzenden der ASTROLOGISCHEN ZENTRALSTELLE berufen. Unter seiner Ägide wurden die 9. bis 15. Deutschen Astrologenkongresse organisiert - von 1930 bis 1936 in Dortmund, Wiesbaden, Stettin, Stuttgart, München, Wernigerode und Düsseldorf. Höhepunkt war der 15. Deutsche und gleichzeitig 3. Internationale Astrologenkongress 1936 in Düsseldorf, an dem mehr als 400 Personen aus 20 Ländern teilnahmen.

### ***Astrologie-Verbot im Dritten Reich***

Doch die Zeichen der Zeit waren unübersehbar: Der für 1937 geplante 16. Deutsche Astrologenkongress in Baden-Baden wurde verboten. Ein Jahr später untersagte man der deutschen Delegation die Ausreise zum 4. Internationalen Astrologenkongress 1938 in Paris; und noch vor Kriegsbeginn wurde im Jahr 1939 die ASTROLOGISCHE ZENTRALSTELLE aufgehoben.

Ab 1939 begann eine Leidenszeit für die deutschen Astrologen, die erst 1945 beendet war. Durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft haben namhafte Astrologen ihr Leben verloren.

Wohl in keinem Land der Erde, auch nicht im Mutterland der modernen Astrologie, in England, hatte die Astrologie vor 1939 einen so mächtigen Aufschwung genommen und selbst in wissenschaftlichen Kreisen so großes Interesse gefunden wie in Deutschland. Aber nirgendwo gab es auch einen solch katastrophalen Rückschlag wie in Deutschland unter nationalsozialistischer Diktatur.

### ***Von der Gründungszeit des DAV bis heute***

Nach dem Krieg fand sich das geschlagene Deutschland in vier Besatzungszonen gespalten. In der russischen Besatzungszone, später der DDR, blieb Astrologie verboten. Auch in den übrigen Besatzungszonen war ein Neubeginn zunächst nicht einfach. Formalrechtlich bestand das Astrologieverbot der nationalsozialistischen Reichsregierung weiter; nur wurde die Auslegung dieses Verbots von den Besatzungsmächten unterschiedlich gehandhabt.

Nachdem am 1. Dezember 1946 das Land HESSEN gegründet worden war, dessen moderne Verfassung eine liberale Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit enthält, trafen sich in der Landeshauptstadt Wiesbaden namhafte Astrologen und Astrologinnen, um am **Donnerstag, dem 16. Oktober 1947, um 10.06 Uhr MEZ**, den **DEUTSCHEN ASTROLOGEN-VERBAND e.V.** zu gründen und in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wiesbaden eintragen zu lassen. Die Gründer/innen des DAV knüpften bewußt an die frühere Blütezeit der deutschen Astrologie und damit an die Tradition der astrologischen deutschen Fachverbände an.

So wurden die bereits 1933 eingeführten Verbandsprüfungen reaktiviert, um einen Befähigungsnachweis der ernsthaften Astrologen/innen zu schaffen. 1950 gehörten dem DAV zirka 100 Mitglieder an, davon 54 Mitglieder mit Verbandsprüfung.

Heute sind etwa 800 Astrologen und Astrologinnen im DAV organisiert.

Die große Tradition der astrologischen Fachkongresse, die sich vor allem zwischen 1922 und 1936 entwickelt hatte, nahm der DAV neu auf. Ab 1981 fanden die als DAV-TAGUNG und DEUTSCHE ASTROLOGIE-TAGE benannten jährlichen Veranstaltungen im

Kongreßzentrum von Bensheim an der Bergstraße statt, initiiert von dem kurz zuvor gewählten 1.Vorsitzenden, dem damals 32jährigen Dipl. Psychologen Peter Niehenke.

In seiner 10jährigen Amtszeit führte **Dr. Peter Niehenke** den DAV zu einem modernen Fach- und Berufsverband, baute die DAV-Datenbank mit modernstem Computersystem auf (was damals weltweit einzigartig war) und schloß sehr früh den DAV dem Bildschirmtext BTX (heute: T-Online) der Deutschen Bundespost an. Auf seine Anregung gehen auch die Einrichtung von DAV-Ausbildungszentren und Forschungszentren des Deutschen Astrologen-Verbandes zurück.

Von März 1991 bis April 1995 war **Ulrike Voltmer**, zuvor 10 Jahre in der Prüfungskommission des DAV tätig, 1. Vorsitzende des Deutschen Astrologen-Verbandes. In ihrer 4jährigen Amtszeit rief sie den dem DAV angeschlossenen „Förderverein Fachbibliothek Astrologie“ ins Leben, der sich intensiv dem weiteren Ausbau der DAV-Bibliothek widmet. Auf ihre Initiative hin entschloß sich der DAV auch zur Ausschreibung des „Journalistenpreises Astrologie“, der erstmalig 1992 anlässlich der „Ersten Gesamtdeutschen Astrologie-Tage“ in Berlin verliehen wurde.

Nach der 1 jährigen Amtszeit von **Brigitta Liebstückel** übernahm Dipl.Psych. **Detlef Hover** im Oktober 1996 den Vorsitz des DAV. Seine vorrangigen Ziele sind die Schaffung dezentraler, leistungsfähiger Verbandsstrukturen, eine stärkere Einbindung der Mitglieder in die Verbandsarbeit und eine positive Darstellung der seriösen Astrologie nach außen. Seit Januar 1997 hat die **Bundesgeschäftsstelle des DAV ihren Sitz in Heidelberg.**

**Der Deutsche Astrologen-Verband e.V. - DAV -**  
fördert die **Weiterentwicklung der „klassischen Astrologie“**, versteht sich jedoch als eine Vereinigung von Astrologen/innen aller Fachrichtungen, die sich mit den folgenden **Zielen des DAV** identifizieren können:

- Aufklärung der Öffentlichkeit über Möglichkeiten und Grenzen einer seriös betriebenen Astrologie (Kampf gegen Scharlatanerie)

- Unterstützung vorurteilsloser Forschung
- Das Prinzip der Toleranz gegenüber anderen Methoden, solange nicht eindeutige Erfahrungen und/oder Forschungsergebnisse, eine Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Methode gerechtfertigt erscheinen lassen.
- Vertretung der berufspolitischen Interessen seriös arbeitender Astrologen/innen. Dazu gehört der Nachweis einer „Berufs-Qualifikation“, wie er durch die Verbandsprüfung des DAV geschaffen wurde. Sie berechtigt zur Führung des geschützten Grades „Geprüfte(r) Astrologe/in DAV“. Verbunden mit dem Ablegen der Prüfung ist die eidesstattliche Versicherung zur Einhaltung bestimmter ethischer Grundregeln, die in der „Berufsordnung“ des DAV niedergelegt sind und primär dem Schutz des Klienten dienen.

In Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten wurden bisher Studien durchgeführt, die den Wahrheitsanspruch der astologischen Lehre untermauern. Arbeitsgruppen und Einzelmitglieder des DAV haben daran maßgeblich mitgewirkt. Der DAV unterstützt Diplom- oder Doktorarbeiten über astologische Themen - wo immer möglich.

## **Leistungen des DAV**

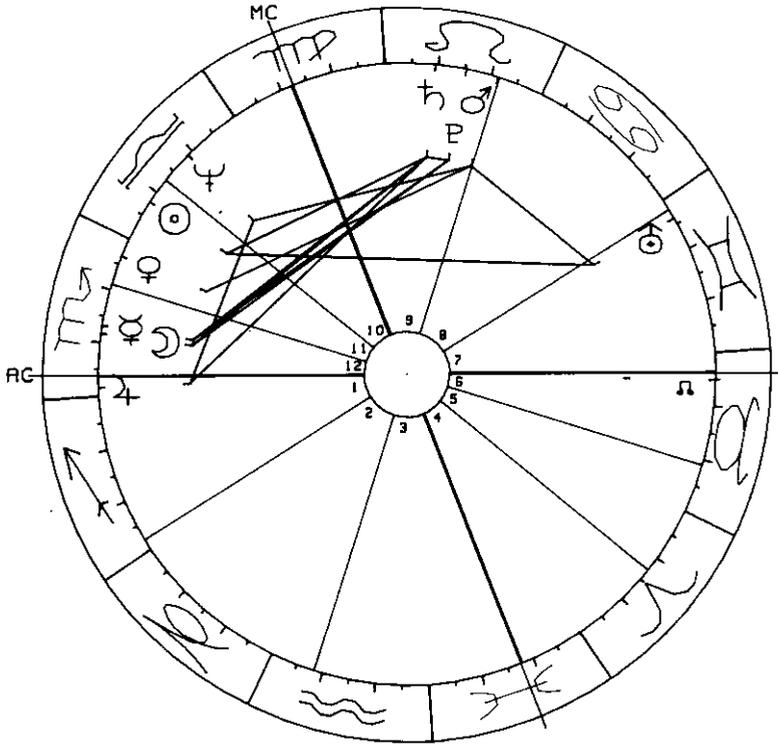
Zu den vielfältigen **(Dienst-)Leistungen** des Deutschen Astrologen-Verbandes zählen:

- **Organisation von Kongressen**, Fachtagungen und Seminaren mit namhaften Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland.
- **Regionale Arbeitsgruppen**, Kontakt- und Geschäftsstellen in derzeit 25 Städten.
- **DAV-Ausbildungszentren** in den größeren Städten Deutschlands wie Berlin, Hamburg, Bochum, Köln, Karlsruhe, Stuttgart, Freiburg, München, Nürnberg, Bamberg unter der Leitung „Geprüfter Astrologen/innen DAV“. Das Angebot reicht von Einführungs- und Fortbildungskursen über Astro-Selbsterfahrungsgruppen bis zur Ausbildung zum/zur Berufsastrologen/in mit Vorbereitung auf die DAV-Verbandsprüfung.

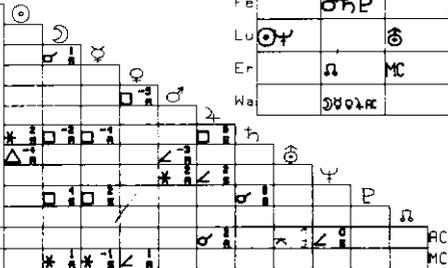
- die **DAV-Leihbibliothek** mit Fachliteratur über Astrologie. In ihr finden sich Lehrbücher, schwer zugängliche ältere Literatur, Zeitschriften (Abonnements aller deutschsprachigen größeren Astrologie-Zeitschriften) sowie wissenschaftliche Arbeiten, (z.B. Diplom- und Doktorarbeiten über Astrologie). Ihr angeschlossen ist
  - ⇒ eine **Audio-Videothek**. Sie umfaßt wichtige Hörfunk- und Fernseh-Aufzeichnungen zum Thema Astrologie und enthält außerdem verschiedene Ton- und Video-Lehrwerke über Astrologie. Die Tagungsvorträge sind seit 1985 auf Tonträgern archiviert.
- eine **Datenbank** für Geburtsdaten bekannter Persönlichkeiten und auffälliger Personengruppen zur Erleichterung und Anregung von Forschungsvorhaben. Derzeit sind mehr als 40.000 Geburtsdaten erfaßt; die Datenbank wird ständig erweitert.
- der **Bezug der Zeitschrift MERIDIAN** (6 x jährlich), der im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen ist. MERIDIAN ist Fachzeitschrift für Astrologie und offizielles Organ des Deutschen Astrologen-Verbandes.
- wirksame **professionelle Unterstützung der "Geprüften Astrologen/innen DAV"** durch Werbung und zentrale Erfassung der unter ihrer Leitung durchgeführten Veranstaltungen.

Name: **DRV-Gründungshoroskop**  
 geboren am: **Do. 16.10.1947** Uhrzeit: **10:05**  
 in: **Wiesbaden, D** GMT/ UT: **9:05**  
 L: **8E15'** B: **50N05'** Sternzt: **11:14:10**

ASTRODIENST ZÜRICH  
 Postfach, CH-8033 Zürich  
 Vp2.N Nr:261.203 Dat:24.11.06  
 Methode: **NIEHENKE / PLAC.**



☉ Sonne	♏	22° 9' 22"	
☾ Mond	♐	18° 21' 11"	
☿ Merkur	♏	16° 51' 51"	
♀ Venus	♏	3° 29' 48"	
♂ Mars	♏	8° 35' 52"	
♃ Jupiter	♏	28° 25' 25"	
♄ Saturn	♏	20° 32' 40"	
♅ Uranus	♏	26° 5' 33"	
♆ Neptun	♏	10° 59' 8"	
♇ Pluto	♏	14° 43' 30"	
♁ Wandknoten	♏	24° 52' 31"	
RC: MC	26° 7' 43"	2: ♄ 21° 52' 3"	3: ♃ 8° 4' 17"
MC: TP	17° 32' 54"	11: ♃ 12° 11' 12"	12: ♁ 4° 57' 1"



	K	F	V
Fe:	♂♂P		
Lu:	♀♀		♁
Er:	♏		MC
Wa:	♃♃♃♃		

**Freitag, 13.Juni 1997**

**Eröffnung des Astrologie Kongresses 97  
im Schloß Heidelberg  
50 Jahre DAV - Deutscher Astrologen Verband e.V.**

**19.15 Uhr**

**Detlef Hover**, Vorsitzender des DAV

**Vertreter der Stadt Heidelberg**

**Liz Greene**

**“Then and Now: The Flowering and Suppression of  
Astrology at Heidelberg in the 17th Century, and its  
Parallels Today”**

*(Damals und Heute: Blüte und Unterdrückung der Astro-  
logie in Heidelberg im 17. Jahrhundert und die Paralle-  
len zur Gegenwart)*

**Ulrike Voltmer**

Die Eröffnungsfeier wird umrahmt von **künstlerischen  
Beiträgen** zum Thema **ASTROLOGIE**  
unter der Leitung von **Friedel Roggenbuck**.

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

### Samstag, 14. Juni 1997

	<b>PLENUM 1</b>
09.00 - 09.10	<b>Begrüßung</b> und allgemeine Information
09.15 - 09.55	<b>V101 Karen Hamaker-Zondag</b> <i>Amstelveen, Niederlande</i> "The influence of early synastry with parents and siblings on relationships in adult life" <i>(Der Einfluß der frühen Synastrie mit Eltern und Geschwistern auf die Partnerschaften im Erwachsenenalter)</i>
10.00 - 10.40	<b>V102 Verena Bachmann</b> <i>Zürich, Schweiz</i> "Astrologie und Selbstverwirklichung"
10.45 - 11.25	<b>V103 Herrmann Meyer</b> <i>München, Deutschland</i> "Das astrologische Herrschersystem. Die Vernetzung des eigenen Persönlichkeitssystems"
11.30 - 12.10	<b>V104 Charles Harvey</b> <i>Frome, England</i> "Science and Mysticism: Astrology as a Bridge between World Views" <i>(Wissenschaft und Mystik: Astrologie als Brücke zwischen verschiedenen Weltanschauungen)</i>
12.15 - 13.00	<b>V105 André Barbault</b> <i>Paris, Frankreich</i> "Aperçu synthétique sur Saturne" (Überblick über die Saturn-Thematik)
13.00 - 14.30	Mittagessen und <b>Besuch der Ausstellung</b>

**PLENUM 2**

**V201 Brigitta Liebstückel**  
*Walldorf, Deutschland*  
“Astrologie als psychologisches  
Instrument in Unternehmen  
und Wirtschaft”

**V202 Jessie Adler-Gral**  
*Köln, Deutschland*  
“Unser innerer Partner:  
Animus und Anima im  
Kosmogramm”

**Workshops W1-W3 von 11.30-13.00 h**

**W1 Gerti Huber**  
*Steinhagen, Deutschland*  
“Spannungsaspekte, pathologische Struktu-  
ren und ihre Heilung durch ganzheitliche und  
psychotherapeutische Verfahren”

**W2 Lianella Livaldi-Laun**  
*Lörrach, Deutschland*  
“Der Herrscher des 7. Hauses - Partnerwahl  
und Partnerschaft”

**W3 Christiane Daepf**  
*Biel, Schweiz*  
“Astrologie in der Arbeit mit Kindern”

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

### Samstag, 14. Juni 1997

PLENUM 1 <i>Publikumstag</i>	PLENUM 2
<p data-bbox="124 328 277 355">15.00 - 16.00</p> <p data-bbox="124 365 393 392"><b>V106 Erik van Slooten</b></p> <p data-bbox="124 400 384 427"><i>München, Deutschland</i></p> <p data-bbox="124 435 482 462">“Was ist eigentlich Astrologie?”</p> <p data-bbox="124 501 630 659">Glauben Astrologen wirklich, daß sie die konkrete Zukunft vorhersagen können, daß die Sterne unser Leben beeinflussen und daß es nur 12 Menschentypen (Widder, Stier, etc.) gibt?</p> <p data-bbox="124 667 557 722">Dieser Vortrag klärt die drei häufigsten Mißverständnisse.</p>	<p data-bbox="652 312 807 339">14.30 - 15.10</p> <p data-bbox="652 347 869 375"><b>V203 Heidi Treier</b></p> <p data-bbox="652 383 865 410"><i>Köln, Deutschland</i></p> <p data-bbox="652 418 1072 474">“Leben im Wassermannzeitalter Von der Theorie zur täglichen Praxis”</p> <p data-bbox="652 512 807 539">15.15 - 15.55</p> <p data-bbox="652 547 904 574"><b>V204 Peter Niehenke</b></p> <p data-bbox="652 582 910 609"><i>Freiburg, Deutschland</i></p> <p data-bbox="652 617 1061 705">“Ein ganzheitliches Verständnis des Menschen: Kritische Würdigung des Beitrags der Astrologie</p>
<p data-bbox="124 1345 871 1380">16.00 - 16.30 Kaffeepause und <b>Besuch der Ausstellung</b></p>	

**Workshops W 4 - W 6  
von 14.30 - 16.00 Uhr**

**W4 Mona Riegger**

*Berlin, Deutschland*

“Combin- und Composit-Deutung  
(Seelische Partnerverbindungen im  
Horoskop)”

**W5 Alan Oken**

*Monte Estorial, Portugal*

“The Astrology of the Soul: An  
Introduction to the Astrology of the  
Ancient Wisdom Teachings for our  
Times.”

*(Astrologie der Seele)*

**W6 Friedel Roggenbuck**

*Eigeltingen, Deutschland*

“Astrodrama -  
Erleben von Planeten und deren  
Aspekten”

**Infobörse**

Fragen rund um die Astrologie  
Beratung, Information, Angebote  
in der Zeit von **14.30 - 16.00 Uhr**

- **Möglichkeiten zum Ausdruck von Horoskopzeichnungen**
- **Präsentation des Deutschen Astrologen-Verbandes DAV, seiner DAV - Ausbildungszentren und Sektionen**
- **Mitgliedschaft im DAV, was bringt das?**
- **Astrologie lernen - wofür denn das?**
- **Prüfung beim Deutschen Astrologen-Verband**
- **Astrologische Beratung**
- **Radixthemen, Krisen, Partnerschaft**
- **Astrologie heute, Möglichkeiten und Grenzen**

mit Unterstützung von u.a. :

**Jule Fiausch, Ostfildern, Deutschland**

**Gertrud Hamers, Egelsbach, Deutschland**

**Agnes Reimer, Köln, Deutschland**

**Brigitte Stieber, Marburg, Deutschland**

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**Samstag, 14. Juni 1997**

<b>PLENUM 1 <i>Publikumstag</i></b>	<b>PLENUM 2</b>
16.30 - 17.30 <b>V107 Monica Kissling</b> <i>Zürich, Schweiz</i> "Über Sinn und Un-Sinn von Prognosen"	16.30 - 17.10 <b>V205 Hartmut Radel</b> <i>Baden-Baden, Deutschland</i> "Nach dem Zeichenwechsel: Uranus, Neptun und Pluto in der Deutung"
17.30 - 18.30 <b>V108 Markus Jehle</b> <i>Berlin, Deutschland</i> "Astrologie für Einsteiger"	17.15 - 17.55 <b>V206 Zita und Christian Tauber</b> <i>Zürich, Schweiz</i> Traumdeutung und Besinnung aufs Geburtshoroskop"
18.30 - 19.15 <b>"Die Bedeutung der Astrologie in Presse, Funk und Fernsehen"</b> <b>Moderation: Peter Niehenke</b> Podiumsdiskussion mit: <b>Markus Jehle</b> <b>Detlef Hover</b> <b>Monica Kissling</b> <b>Ernst Ott</b> <b>Christoph Schubert-Weller</b>	18.00 - 18.40 <b>V207 Gabriele Talib</b> <i>Wien, Österreich</i> "Pluto-Passionen - die Magie der Wahrhaftigkeit"

### Abendveranstaltung

**20.00-23.00 h SCHIFFFAHRT AUF DEM NECKAR -**

Gemeinsam mit den ReferentInnen "im und auf dem Fluß bleiben"

**Workshops W 7 - W 9  
von 16.30 - 18.00 Uhr**

**W7 Friedel Roggenbuck**

*Eigeltingen, Deutschland*

“Astrodrama

Erleben von Planeten und deren  
Aspekten”

**W8 Jule Fiausch**

*Ostfildern, Deutschland*

“Eros im Horoskop”

**W9 Ursula Kirsch und Peter Ripota**

*München, Deutschland*

“Astromedizin: Wie man im Horoskop  
Krankheiten erkennt und Gesundheit  
erlangt”

**Infobörse**

Fragen rund um die Astrologie  
Beratung, Information, Angebote  
in der Zeit von **16.30 - 18.00 Uhr**

- **Möglichkeiten zum Ausdruck von Horoskopzeichnungen**
- **Präsentation des Deutschen Astrologen-Verbandes DAV, seiner DAV - Ausbildungszentren und Sektionen**
- **Mitgliedschaft im DAV, was bringt das?**
- **Astrologie lernen - wofür denn das?**
- **Prüfung beim Deutschen Astrologen-Verband**
- **Astrologische Beratung**
- **Radixthemen, Krisen, Partnerschaft**
- **Astrologie heute, Möglichkeiten und Grenzen**

mit Unterstützung von u.a. :

**Gertrud Hamers, Egelsbach, Deutschland**

**Agnes Reimer, Köln, Deutschland**

**Brigitte Stieber, Marburg, Deutschland**

**20.30-23.00 h ASTRODISCO** - Beim Tanz durch den Zodiak zu World-Music und fetzigen Oldies gibt es verschiedene Stimmungen und Seinsarten zu entdecken.

# Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**Sonntag, 15. Juni 1997**

	<b>PLENUM 1</b>	<b>PLENUM 2</b>
09.00 - 09.30	<b>Einführung</b>	
09.30 - 10.10	<b>V109 Detlef Hover</b> <i>Stuttgart, Deutschland</i> "Astrologie und Bewußtsein - Auf dem Weg zu einem neuen Paradigma"	<b>V208 Suzanne Lilley-Harvey</b> <i>Frome, England</i> "Healing the split:psychotherapeutic applications of astrological insight" <i>(Zwiespalt heilen: Psychotherapeutische Anwendungen astrologischer Einsichten)</i>
10.15 - 10.55	<b>V110 Erik van Slooten</b> <i>München, Deutschland</i> "Das Stundenhoroskop als Ausgangspunkt einer kleinen Lebensberatung"	<b>V209 Yves Lenoble</b> <i>Poissy, Frankreich</i> "Pratique des cycles planetaires (entre autres du cycle Lune-Saturne, avec, comme exemple, Goethe)" <i>(Planetenzyklen in der Praxis)</i>
<b>11.00 - 11.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung</b>		

**Workshops W10 - W12  
von 09.30 - 11.00 Uhr**

**W10 Rosmary Dresbach**  
*Neustadt, Deutschland*  
"Psychologische Lösungen  
in der astrologischen Beratung"

**W11 Markus Jehle**  
*Berlin, Deutschland*  
"Astrologische Biographiearbeit"

**W12 Sibylle Koops**  
*Hamburg, Deutschland*  
"Psychosynthese als Brücke - Vom  
astrologischen Verständnis hin zur  
Verwirklichung im Alltag"

**Infobörse**

Beratung, Information, Angebote  
in der Zeit von 09.30-11.00 Uhr

- **Möglichkeiten zum Ausdruck von Horoskopzeichnungen**
- **Präsentation des Deutschen Astrologen-Verbandes DAV, seiner DAV - Ausbildungszentren und Sektionen**
- **Mitgliedschaft im DAV, was bringt das?**
- **Astrologie lernen - wofür denn das?**
- **Prüfung beim Deutschen Astrologen-Verband**
- **Astrologische Beratung**
- **Radixthemen, Krisen, Partnerschaft**
- **Astrologie heute, Möglichkeiten und Grenzen**

mit Unterstützung von u.a. :

*Gertrud Hamers, Egelsbach, Deutschland*  
*Agnes Reimer, Köln, Deutschland*  
*Brigitte Stieber, Marburg, Deutschland*

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**Sonntag, 15. Juni 1997**

	<b>PLENUM 1</b>	<b>PLENUM 2</b>
11.30 - 12.10	<b>V111 Gerhard Mayer</b> <i>Malterdingen, Deutschland</i> "Horoskop-Horrorskop ? Die Bedeutung und Bewertung prognostischer Verfahren im Lichte der analytischen Psy- chologie nach C.G.Jung"	<b>V210 Grazia Mirti</b> <i>Torino, Italien</i> "Fascination of Astrological holistic pictures in the Italian Renaissance" <i>(Die Faszination von astrologisch- holistischen Gemälden der italienischen Renaissance)</i>
12.15 - 12.55	<b>V112 Ernst Ott</b> <i>Karlsruhe, Deutschland</i> "Die Kunst der astrologischen Beratung"	<b>V211 Baldur Ebertin</b> <i>Bad Wildbad, Deutschland</i> "Mit dem Geburtsbild durch die Zeiten"
<b>13.00 - 14.30 Mittagessen und Besuch der Ausstellung</b>		

**Workshops W 13-W 15 11.30 - 13.00 h**

**W13 Rolf Freitag**

*Heiligenhaus, Deutschland*

“Der Einfluß von Uranus und Neptun in den Lebensrollen von Retter, Drückeberger, Verfolger und Rebell”

**W14 Noel Tyl**

*Fountain Hills, USA*

“Great Conjunctions: Keys to Mundane Analysis”

*(Große Konjunktionen: Schlüssel zur Mundanalyse)*

**W15 Gertrud Hamers**

*Egelsbach, Deutschland*

“Die persönliche Berührung mit transsaturnischen Kräften”

(Bitte das eigene Horoskop und Buntstifte mitbringen)

**Infobörse**

Beratung, Information, Angebote in der Zeit von 11.30 - 13.00 Uhr

- **Möglichkeiten zum Ausdruck von Horoskopzeichnungen**
- **Präsentation des Deutschen Astrologen-Verbandes DAV, seiner DAV - Ausbildungszentren und Sektionen**
- **Mitgliedschaft im DAV, was bringt das?**
- **Astrologie lernen - wofür denn das?**
- **Prüfung beim Deutschen Astrologen-Verband**
- **Astrologische Beratung**
- **Radixthemen, Krisen, Partnerschaft**
- **Astrologie heute, Möglichkeiten und Grenzen**

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**Sonntag, 15. Juni 1997**

	<b>PLENUM 1</b>	<b>PLENUM 2</b>
14.30 - 15.10	<b>V113 Alan Oken</b> <i>Monte Estorial, Portugal</i> "Astrology and the Evolution of Consciousness: Uranus and Neptune in Aquarius, Pluto in Sagittarius. New Challenges and New Opportunities" <i>(Astrologie und die Entwicklung des Bewußtseins: Die Herausforderungen von Uranus und Neptun in Wassermann und Pluto in Schütze)</i>	
15.15 - 15.55	<b>V114 Liz Greene</b> <i>Küßnacht, Schweiz</i> "The Sun and Chiron: Wounding and Healing" <i>(Sonne und Chiron: Verletzung und Heilung)</i>	
<b>16.00 - 16.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung</b>		

<p><b>Workshops</b></p>	<p><b>Infobörse</b>  Beratung, Information, Angebote  in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Möglichkeiten zum Ausdruck von Horoskopzeichnungen</b></li> <li>• <b>Präsentation des Deutschen Astrologen-Verbandes DAV, seiner DAV - Ausbildungszentren und Sektionen</b></li> <li>• <b>Mitgliedschaft im DAV, was bringt das?</b></li> <li>• <b>Astrologie lernen - wofür denn das?</b></li> <li>• <b>Prüfung beim Deutschen Astrologen-Verband</b></li> <li>• <b>Astrologische Beratung</b></li> <li>• <b>Radixthemen, Krisen, Partnerschaft</b></li> <li>• <b>Astrologie heute, Möglichkeiten und Grenzen</b></li> </ul>
-------------------------	---

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 15. Juni 1997

	PLENUM 1	PLENUM 2
16.30 - 17.10	<p><b>V115 Lois M. Rodden</b> <i>Yucaipa, USA</i> "THE MUNDANE LIFE An overview of the horoscope as a model for the role of vocation, money and success in life." <i>(Das weltliche Leben: Berufung, Geld und Erfolg im Horoskop)</i></p>	<p><b>V212 Frank Sperdin</b> <i>Zürich, Schweiz</i> "Die Planetengestalt - Arbeit und Begleitung der Planeten und ihrer Gestalt in 5 Phasen auf verschie- denen Bewußtseinssebenen"</p>
17.15- 17.55	<p><b>V116 Noel Tyl</b> <i>Fountain Hills, USA</i> "A new Aspect in Action: The Force of the Quindecile" <i>(Ein neuer Aspekt: Die Kraft des Quindecils)</i></p>	
18.00 - 18.15	<p><b>Zusammenfassung der Kongreß-Ergebnisse im Plenum</b></p>	

**Workshops W16 - W18**  
**von 16.30 - 18.00 Uhr**

**W16 Eva Stangenberg**  
*Rottenburg, Deutschland*

“CHIRON - die Brücke zu den geistigen Planeten”

**W17 Ulrike Wilhelm**  
*Neustadt, Deutschland*

“Das Vater Unser- ein astro’logischer’ wie psycho’logischer’ Archetypus, betrachtet im Lichte der klassischen Astrologie und der Psychologie von CG.Jung”

**W18 Monica Kissling**  
*Zürich, Schweiz*

“Die Mondknoten und ihre Transite”  
(Workshop für Fortgeschrittene)

## **Programm-Ablauf**

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**Montag, 16.Juni 1997**

### **Alle Seminare in der Originalsprache <sup>1</sup>**

**S1 Noel Tyl                      09.00 - 17.00 Uhr**

#### **“Incisive Psychodynamic Analysis”**

*(Einschneidende psychodynamische Deutung)*

- Psychological Need Theory brought to astrological symbolisms;
- Rulership Networks and the Master Art of House Analysis;
- Parental Conflicts, Relationship Tensions, Giving and Receiving Love, Self-Worth Concerns: how to see these areas of development at a glance in the horoscope;
- the “Magic Measurements” that guide deep analysis, including Saturn Retrograde, The Nodal Axis, the Aries Point, Hemisphere Emphasis and much more;
- seeing Arcs quickly to define times past and future - dramatized in many case studies.

**S2 Liz Greene                      09.00 - 17.00 Uhr**

#### **“Complexes and Projection, on Personal and Collective Levels”**

*(Komplexe und Projektion auf persönlicher und kollektiver Ebene)*

---

<sup>1</sup> Für die deutschen TeilnehmerInnen wird eine inhaltliche Zusammenfassung in deutscher Sprache (mündlich) in bestimmten Zeitabständen gemacht.

## Programm-Ablauf

(Stand vom Januar 1997 - Änderungen vorbehalten)

**S3 Charles Harvey**                      **09.00 - 17.00 Uhr**  
**“Spirit, Soul and Cosmos: Astrology as a Path to Wholeness in the World”**  
*(Geist, Seele und Kosmos: Astrologie als Weg zur Ganzheitlichkeit in der Welt)*

Astrology is a deeply practical tool because it is a profoundly spiritual tool.

Astrology enables us to listen to the Eternal at work in the Temporal and turn our lives accordingly.

This seminar will work with students own charts and the charts of nations and companies. It will explore how, using our charts and such tools as Astro\*Carto\*Graphy, progressions and transits we may work to optimise our life at all levels in harmony with the cosmic symphony.

**S4 Lois M. Rodden**                      **09.00 - 17.00 Uhr**  
**“MONEY IN THE HOROSCOPE**  
*(Geld im Horoskop)*

Bring your personal charts for a participation seminar on vocational options, work satisfactions, and the best ways to reach your financial peak.

**S5 Friedel Roggenbuck**                **10.00 - 17.00 Uhr**  
**“Techniken des Astro drama”**

- Erlebbarmachen von astrologischen Urprinzipien und Konstellationen
- Einsatz und Zuordnung von Musik
- Das astrologische Rollenspiel - Aspektfiguren

## **Aussteller/Poster-Präsentation (Stand: Januar 1997)**

Astrodienst Zürich AG ASTRO Intelligence	Dammstr. 23 CH-8702 Zollikon/Zürich
Astrologieschule Ernst Ott Ausbildungszentrum des DAV	Ettlinger Str. 5 D-76137 Karlsruhe
Astron Verlag Klaus W. Bonert	Peter Marquard Str. 4 A D-22303 Hamburg
Chiron Verlag Reinhardt Stiehle	Postfach 11 31 D-72109 Mössingen
CosmoWorld GmbH Tim Reeves	Reismühler Weg 1 D-82131 Gauting
Fraiss Software Peter Fraiss	Fuchsthallergasse 2 A-1090 Wien
Hermetische Truhe Astroshop	Kurfürstenstr. 45 D-80801 München
Uwe Lehrian Buchhandlung	Gauchstr. 21 D-79098 Freiburg
Paessler Software Dirk Paessler	Lärchenweg 8 D-91058 Erlangen
Regenbogen Buchverlags- GmbH, Peter Schöber	Florianig. 5 A-1080 Wien

Software Vertrieb  
L & KH Still

Radlkoferstr. 13  
D-81373 München

Evelyn Straube  
Mineralien

Wilhelmstr. 3  
D-50374 Erftstadt

Verlage Bauer und Ebertin

Kronenstr. 2  
D-79100 Freiburg

ZIA Zentrum für  
Integrative Astrologie

Riedenhaldenstr. 119  
CH-8046 Zürich

# Veranstaltungshinweise

## Tagungsort

### Kongreßhaus Stadthalle Heidelberg

Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

Telefon: 06221 / 58 30 93

Fax. 06221 / 2 94 11

1903 wurde der Bau nach Vorbild der "deutschen Renaissance" fertiggestellt. Direkt am Neckar gelegen, ist es nur ein Katzensprung zur Fußgängerzone in der Altstadt.

## Vorträge, Workshops

Plenum 1, Plenum 2 sowie die Workshops finden **parallel** statt. Wir bitten Sie auf dem **Anmeldeformular** anzugeben, an welchen **Workshops** Sie teilnehmen möchten. **Die Teilnehmerzahl ist hier begrenzt** ! Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. In welchen Räumen die einzelnen Veranstaltungen stattfinden, wird vor Ort bekanntgegeben.

## Kongreßsprache

- Die **Vorträge im Plenum 1 und 2** werden aus der **englischen oder französischen Sprache ins Deutsche simultan übersetzt**.
- In den **Workshops** werden die **Abstracts/Kurzfassungen** der Beiträge **in Deutscher Sprache zur Verfügung gestellt**.
- Die **Seminare** finden in der **Originalsprache** statt. **Zusammenfassungen in Deutscher Sprache (mündlich)** werden in bestimmten Zeitabständen vorgenommen.

## Anmeldung

Wir bitten Sie, beiliegendes **Anmeldeformular** ausgefüllt und unterschrieben so früh wie möglich zu senden an:

### Kongreßorganisation PCO

#### Ursula Lau-Thurner

Am Röhböck 17, D-21465 Reinbek

Fax. 04104 / 96 93 68 eMail. Lau-Thurner.PCO@T-Online.de

Nach Eingang des Formulars und der entsprechenden Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung und Rechnung zugesandt.

Ihre Teilnahmeunterlagen erhalten Sie bei Ankunft am

Registrierungsschalter im Kongreßbüro in Heidelberg, Stadthalle.

## Teilnahmegebühren

Die **Teilnahmegebühren** sind gemäß § 4 Abs.22 a des Umsatzsteuergesetzes **von der Umsatzsteuer befreit**

		bis 21.4.97	ab 22.4.97
<b>Kongreßkarte</b> 13.-15.6.97	Mitglieder	195,00 DM	295,00 DM
	Nichtmitglieder	395,00 DM	495,00 DM
<b>Tageskarten</b>	Mitglieder	pro Tag	170,00 DM
	Nichtmitglieder	pro Tag	270,00 DM
<b>Tagesseminare</b> am Montag, 16.6.97	Mitglieder	pro Seminar	150,00 DM
	Nichtmitglieder	pro Seminar	180,00 DM

### Enthaltene Leistungen :

#### 1. Kongreßkarte:

- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung im Schloß;
- Eintritt zu den Plenarveranstaltungen, den Workshops, der Infobörse und der Ausstellung;
- Kaffee oder Tee in den Pausen
- Kongreßunterlagen, Kurzfassungen der Beiträge

#### 2. Tageskarte:

- Eintritt für das gebuchte Datum zu Plenarveranstaltungen, Workshops, Infobörse und Ausstellung;
- Kaffee oder Tee in den Pausen an diesem Tag;
- Kurzfassungen der Beiträge

#### 3. Karte für ein Seminar:

Eintritt am Montag, 16.6.97 zum gebuchten Seminar, inkl. Kaffee oder Tee in den Pausen.

## Zahlung

Bitte **überweisen Sie die Teilnahmegebühren**, sowie falls angemeldet auch Gebühren für Mittagessen, Abendveranstaltungen,

- **spesenfrei** - an :

Kongreßorganisation PCO

**Commerzbank Hamburg BLZ 200 400 00**

**Sonderkonto Nr. 38 25 908 - 06 Astrologie Kongreß 97.**

Der Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin muß deutlich auf der Überweisung lesbar sein. Überweisungen ohne Anmeldeformular sind ungültig.

Sollten Sie einen Verrechnungsscheck mit Ihrem Anmeldeformular mitschicken wollen, vermerken sie dieses bitte auf dem Formular.

### **Ausstellung und Poster-Präsentation**

Am Samstag, 14.6.97 und Sonntag, 15.6.97 wird eine **Ausstellung** das Veranstaltungsprogramm ergänzen und bereichern.

(Ausstellerliste - Januar 97 - siehe Seite 28-29) Zusätzlich besteht die Möglichkeit, **Projekte, Aktionen, Institutionen im Rahmen einer Poster-Präsentation vorzustellen**. Interessierte Firmen, Institutionen und auch Einzelpersonen können sich noch melden bei der Kongreßorganisation PCO, Reinbek und dort die Unterlagen anfordern.

### **Kurzfassung der Beiträge**

Die Abstracts - Kurzfassungen der Beiträge erhalten die Teilnehmer im Tagungsbüro, Stadthalle Heidelberg bei der Registrierung.

### **Tonbandmitschnitt**

In den Plenarveranstaltungen wird ein **Tonbandmitschnitt** erstellt. Die Tonbänder können beim Stand des Deutschen Astrologen-Verbandes während des Kongresses sowie in begrenzter Zahl nach dem Kongreß gekauft werden.

### **Kongreßbüro in Heidelberg**

im **Kongreßhaus, Stadthalle Heidelberg** - Registrierung und Information während des Kongresses **vom 13. - 16. Juni 1997** :

Freitag, 13.6.97                      17.00 - 18.45 Uhr

**Hinweis:** 18.00-18.45 Uhr - Pendelbus zur Eröffnung im Schloß ab Kongreßhaus

Samstag, 14.6.97                    07.30 - 18.30 Uhr

Sonntag, 15.6.97                   08.30 - 18.00 Uhr

## **Eröffnungsveranstaltung im Heidelberger Schloß**

Am Freitag, 13. Juni 97 findet um 19.15 Uhr im Heidelberger Schloß die Eröffnung des Astrologie-Kongresses statt. Es ist möglich, in der **Stadthalle/Kongreßhaus von 17.00-18.45 Uhr zu registrieren und die Kongreßunterlagen zu erhalten**. Um rechtzeitig zur Eröffnung im Schloß zu sein, bietet der Veranstalter die Möglichkeit, ab der **Stadthalle zwischen 18.00 und 18.45 Uhr einen Pendelbus** zum Schloß zu benutzen.

Weitere Möglichkeit mit dem Stadtverkehr:

- Buslinie 11 ab Kongreßhaus zur Bergbahnstation.
- Zu Fuß von der Stadthalle/Kongreßhaus ca. 10-15 Minuten zur Bergbahnstation.
- Die Bergbahn fährt alle 10 Minuten ab Bergbahnstation (direkt am Hotel Am Schloß)

**Hinweis für Autofahrer: Es gibt nur wenige Parkplätze am Schloß !**

## **Abendveranstaltungen**

Am **Samstag Abend** wird gemeinsam gefeiert , dazu werden zwei Möglichkeiten geboten:

1. **ASTRO DISCO** in der Stadthalle Heidelberg DM 20,— p.P.  
inkl. Imbiß und ein Getränk, sowie Programm und Musik unter der Leitung von Friedel Roggenbuck
2. **SCHIFFFAHRT** auf dem Neckar DM 50,— p.P.  
inkl. Essen und musikalischer Begleitung, Abfahrt ab Stadthalle.

Wir bitten Sie um Anmeldung auf dem Formular.

## **Allgemeine Hinweise**

### **Anfahrt nach Heidelberg**

Die Anfahrtsskizze auf der folgenden Seite hilft Ihnen, sich zu orientieren. Heidelberg ist für alle Gäste schnell erreichbar:

#### **Flughafenanbindung :**

Heidelberg ist vom **Flughafen Frankfurt Rhein-Main** ist in **einer Stunde** (80 km) zu erreichen. Transfer von/zum Flughafen mit:

- **TLS Airport Shuttle Service**, Minibus ab/zu den Hotels in Heidelberg nach Voranmeldung. Treffpunkt : Meeting Point in Halle B sowie in Halle E. Preis pro Person und Strecke - DM 45,- (einfach), Transferzeit: 1 Stunde  
Buchung: TLS, Tel. 06221/ 77 00 77, Fax 77 00 70

- **Lufthansa Airport Bus** - Abfahrt jede Stunde zwischen 7:00 Uhr und 23:00 Uhr, ab Ankunftsebene vor dem Meeting Point in Halle B nach Heidelberg. Genaue Fahrplanauskunft über Lufthansa unter Tel. 069/ 690 71 222. Transferzeit: 1 Stunde  
Preis : DM 36,- pro Person einfach (DM 72,- Hin-und Rückfahrt)
- **S-Bahn** vom Flughafen zum Hauptbahnhof Frankfurt. Dort umsteigen in den Zug nach Heidelberg (1-Stunden Takt)  
(Fahrzeit: 52 Min.)

#### **Bahnanbindung :**

Heidelberg ist direkt oder via Mannheim (10 Minuten) eingebunden in das ICE, IC/EC- und Interregio-Netz der Deutschen Bahn.

**Zum Kongreßhaus/Stadthalle ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 41/42 (Richtung Universität)**

#### **Straßenanbindung :**

Autobahn A5/A656 (Darmstadt - Karlsruhe/Basel),  
Ausfahrt Autobahnkreuz Heidelberg oder Heidelberg/Schwetzingen.  
Zum Kongreßhaus bitte Richtung Zentrum/Eberbach und der Ausschilderung "Kongreßhaus" folgen. Parkmöglichkeiten sind begrenzt (370 Stellplätze) in der Tiefgarage am Kongreßhaus verfügbar.

### **Hotelreservierung**

Wir haben in Heidelberg verschiedene Hotels vorreserviert, die wir in drei Preiskategorien eingeteilt haben (siehe Hotelliste Seite 36-37). Bitte melden Sie Ihre Wünsche dazu auf dem Anmeldeformular an. Die Hotelkontingente stehen uns bis **01. Mai 1997** zur Verfügung. Nach diesem Termin können wir für eine Hotelunterbringung nicht mehr garantieren.

### **Mittagessen**

Die Stadthalle verfügt über ein eigenes Restaurant und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Samstag und Sonntag ein einfaches **Buffet** zum Preis von **DM 10,00** pro Person an. Bitte melden Sie sich dafür auf dem Anmeldeformular an.

## Teilnahmebedingungen

### Stornierung der Teilnahme

Bei Abmeldung Ihrer Teilnahme bis vier Wochen vor Beginn des Kongresses - **bis 13. Mai 1997** - wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von **50 % der Teilnahmegebühr** erhoben. Bei einer Absage später als vier Wochen vor Beginn oder Nichtabsage ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen oder ein Ersatzteilnehmer zu benennen.

### Stornierung von Abendveranstaltungen

Sollten Sie Ihre Anmeldung zur Abendveranstaltung bis zum 2.6.97 absagen, so erhalten Sie die Gebühr erstattet.

Im Falle einer Absage nach dem 2.6.97 erfolgt keine Rückerstattung. Wir bitten um Verständnis, da wir zu diesem Zeitpunkt der Gastronomie garantierte Teilnehmerzahlen bekanntgeben müssen.

### Hotelreservierung

Die reservierten Hotelzimmer werden für den Gast **bis 18.00 Uhr** des Anreisetages freigehalten. Eine spätere Anreise ist dem **Hotel direkt** mitzuteilen.

Die Teilnehmer zahlen ihre Rechnung direkt im Hotel. Im Falle einer Absage bestätigter Hotelreservierungen wird die eventuell vom Hotel in Rechnung gestellte **Leerbettgebühr** (Zimmerpreis ohne Frühstück abzüglich 20%) **direkt an den Teilnehmer weiterberechnet**. Die Kongreßorganisation PCO fungiert nur als Mittler.

### Haftung

Kongreßorganisation PCO, Reinbek haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung der Kongreßorganisation PCO - gleich aus welchem Rechtsgrund - beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich von der Kongreßorganisation PCO bestätigt worden sind.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg

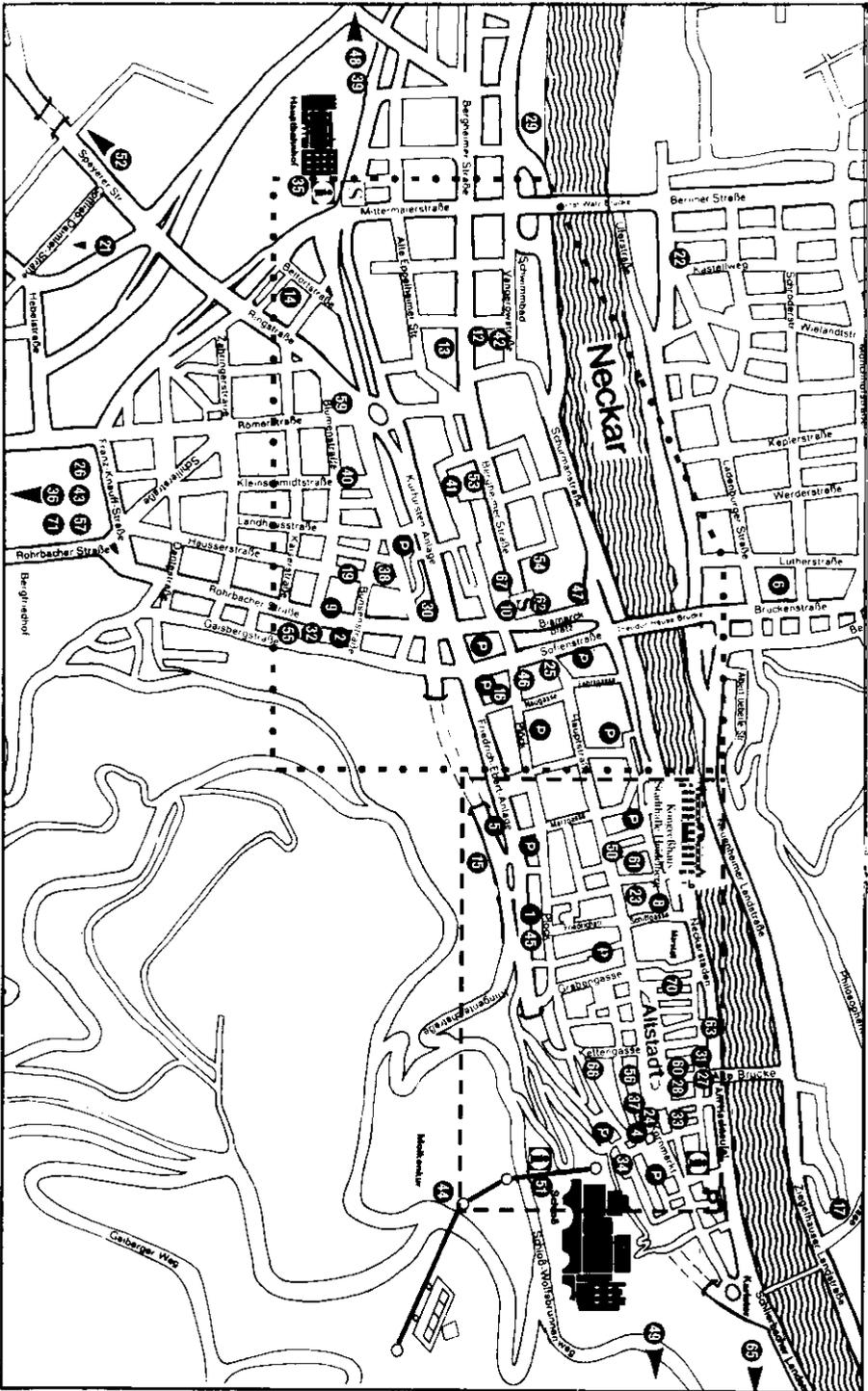
## Hotel - Liste

Preiskategorien: A		<b>B</b>	<b>C teilweise</b>
(DM)			<b>Etagedusche</b>
Einzelzimmer	205,—/329,—	115,—/172,—	80,—/110,—
Doppelzimmer	249,—/450,—	160,—/230,—	110,—/130,—

### Hotel (Nummer im Stadtplan) Preiskategorie

Best Western Hotel Alt Heidelberg (2)			B
Rohrbacher Str. 29	69115	Heidelberg	
Holiday Inn Crowne Plaza (30)			A
Kurfürstenanlage 1	69115	Heidelberg	
Hotel Acor (1)			B
Friedrich-Ebert-Anlage 55	69117	Heidelberg	
Hotel Anlage (5)			B
Friedrich-Ebert-Anlage 32	69117	Heidelberg	
Hotel am Rathaus (33)			B
Heiliggeiststr. 1	69117	Heidelberg	
Hotel Am Schloß (34)			B
Zwingerstr. 20	69117	Heidelberg	
Hotel Backmulde (8)			B + C
Schiffgasse 11	69117	Heidelberg	
Hotel Der Europäische Hof (16)			A
Friedrich-Ebert-Anlage 1	69117	Heidelberg	
Hotel Goldener Hecht (27)			B
Steingasse 2	69117	Heidelberg	
Hotel Goldene Rose (25)			B
St.-Annagasse 7	69117	Heidelberg	

Hotel Hackteufel (28)			B
Steingasse 7	69117	Heidelberg	
Hotel Kurfürst (41)			B
Poststr. 46	69115	Heidelberg	
Hotel Perkeo (50)			B
Hauptstr. 75	69117	Heidelberg	
Hotel Schnookeloch (60)			B
Haspelgasse 8	69117	Heidelberg	
Hotel Schönberger Hof (61)			B
Untere Neckarstr. 54	69117	Heidelberg	
Hotel Vier Jahreszeiten (63)			B + C
Haspelgasse 2	69117	Heidelberg	
Hotel Weißer Bock (70)			B
Große Mantelgasse 24	69117	Heidelberg	
Neckar-Hotel (47)			B
Bismarckstr. 19	69115	Heidelberg	
Hotel Tannhäuser (62)			B
Bergheimer Str. 66	69115	Heidelberg	
REGA Hotel Heidelberg (53)			A
Bergheimer Str. 63	69115	Heidelberg	
Renaissance Hotel (29)			A
Vangerowstr. 16	69115	Heidelberg	



## **Heidelberg - Stadt der Romantik und der Zukunft**

Es ist nicht schwer, sein Herz in Heidelberg zu verlieren - wie es viele Dichter, Maler und Musiker seit der Romantik taten. Der Dreiklang von Fluß, Altstadt und Schloß verzaubert. Meyer-Försters Theaterstück „Alt-Heidelberg“, das von Sigmund Romberg zum Musical „The Student Prince“ vertont wurde, trug den Charme der bezaubernden Stadt in alle Welt. 1225 wird erstmals urkundlich die Heidelberger Burg erwähnt. Daraus entstand das spätere prachtvolle Heidelberger Kurfürstenschloß.

**Der Königssaal des Schlosses wird der feierliche Rahmen sein für die Eröffnung des Astrologie Kongresses 1997 am 13. Juni um 19.15 Uhr und die Feier anläßlich des 50 jährigen Jubiläums des Deutschen Astrologen-Verbandes.**

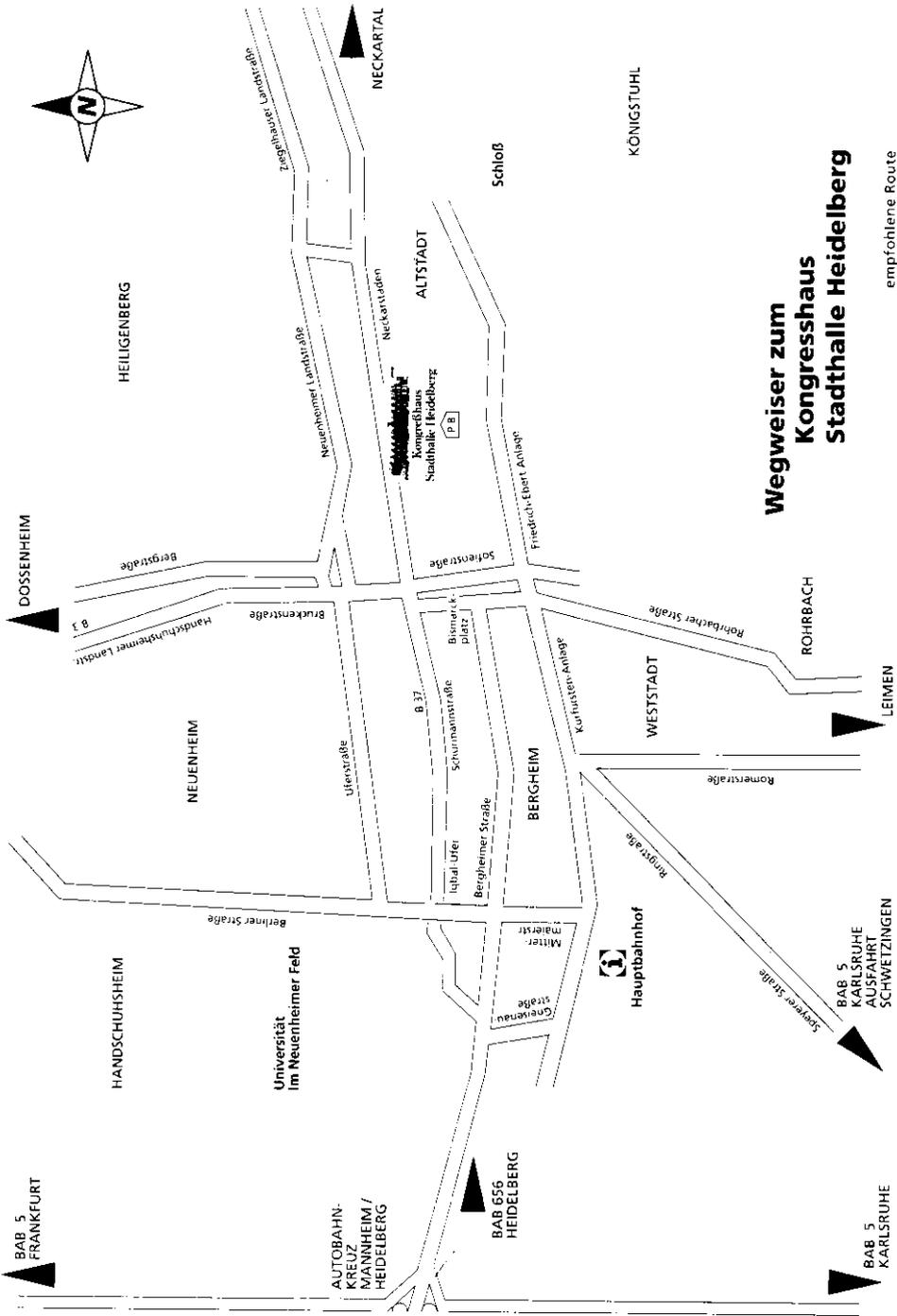
**Die weltweit bekannte Astrologin Liz Greene wird in ihrem Eröffnungsvortrag aufgrund ihrer Forschungen ein verblüffendes Detail aus der Geschichte Heidelbergs enthüllen, denn an diesem Ort hatte im 17. Jahrhundert ein Horoskop welthistorische Folgen !**

Im Ottheinrichsbau des Schlosses ist seit Oktober 1957 das **Deutsche Apotheken-Museum** angesiedelt. Dort ist es gelungen, die aus vier Jahrhunderten stammenden Ausstellungsobjekte in die historischen Räume des Heidelberger Schlosses so einzufügen, daß sich die **Entwicklung des Apotheken- und Arzneimittellesens** dem heutigen Besucher eindrucksvoll darstellt.

Aber Heidelberg ist heute nicht nur eine Stadt der Romantik, sondern auch der Zukunft.

1386 wurde hier die erste deutsche Universität gegründet. Das moderne Heidelberg ist Standort weltweit bedeutender Forschungseinrichtungen von Wirtschaft und Wissenschaft, in und außerhalb der Universität.

Als wissenschaftliches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum fördert Heidelberg den internationalen Austausch der Ideen durch eine Vielfalt von Veranstaltungen, Festivals, Tagungen und Kongressen.



**Wegweiser zum  
Kongresshaus  
Stadthalle Heidelberg**  
empfohlene Route

# ASTRO\*INTELLIGENCE HOROSKOPDEUTUNGEN

Unserer Analysen stammen von den führenden astrologischen Autorinnen und Autoren. Die Texte sind psychologisch tiefgehend, jedoch ohne astrologische Vorkenntnisse verständlich.



## Psychologische Horoskopanalyse

*Liz Greene*

Eine individuelle Textanalyse, die sich einfühlsam und tiefgreifend mit Ihrer persönlichen Lebensproblematik auseinandersetzt.



## Beziehungshoroskop

*Liz Greene*

Liebesbeziehungen gehören zu unseren tiefsten Lebenserfahrungen, aber auch zu unseren geheimnisvollsten.



## Kinderhoroskop

*Liz Greene*

Das Kinderhoroskop ist speziell für Eltern verfaßt, die es ihrem Kind ermöglichen wollen, von Anfang an den eigenen Weg zu gehen.



## Jahresanalyse *NEU!*

*Liz Greene*

Die Thematik eines Zeitraums von zwölf Monaten wird durch Liz Greene psychologisch analysiert. Ab einem beliebigen Monatsersten.



## Jahresthemen

*Robert Hand*

Wofür ist es in Ihrem Leben gerade Zeit? Was bringt das nächste Jahr?  
Diese klassische Textanalyse behandelt Ihre persönlichen, längerfristig wirksamen Transite.



## Persönlicher Horoskop-Kalender

*Robert Hand*

Diese ebenfalls aufgrund Ihrer persönlichen Transite für Sie zusammengestellte Textsammlung konzentriert sich mehr auf die kurzfristig in Ihrem Leben wirksamen astrologischen Einflüsse.

## ASTRODIENST *online*

## Astrodienst im Internet auf <http://www.astro.ch>

Der Server der Astrodienst AG ist eine der meistbesuchten Astrologieadressen im Internet. **Bei [www.astro.ch](http://www.astro.ch) finden Sie kostenlos:** Den kompletten Astrodienst-Katalog \* Den Internet Atlas mit über 200'000 Orten und der Zeitzone für jedes Geburtsdatum überall auf der Welt, mit Horoskopzeichnung direkt auf dem Bildschirm \* Komplette Musteranalysen in neun Sprachen \* Informationen über die Seminare mit Liz Greene und Charles Harvey in Zürich \* **Das persönliche Tageshoroskop**, täglich für Sie erstellt aufgrund der individuellen Geburtsdaten und Transite (ab Feb. 97) \* Besuchen Sie uns bald!

Bestellcoupon 360 FR/DM

*Analysen von Liz Greene*

PH Psychologische Horoskopanalyse 72 / 79

TK Kinderhoroskop 72 / 79

JA Jahresanalyse ab Monat \_\_\_\_\_ 72 / 79

TP Beziehungshoroskop (für 2 Pers.) 78 / 84

2at farbige Hor.zeichnung (zu PH oder TK) 15 / 15

*Analysen von Robert Hand*

JT Jahresthemen ab Monat \_\_\_\_\_ 61 / 67

HK Pers. Hor.kalender ab \_\_\_\_\_ 95/104

HK1 Hor.kal. Probemonat ab \_\_\_\_\_ 12 / 14

Versand- und Rechnungsadresse

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon tagsüber \_\_\_\_\_

1. Person Vorname \_\_\_\_\_ männl./weibl.

Geb.Datum \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

gewünschte Ausarbeitung(en) \_\_\_\_\_

2. Person Vorname \_\_\_\_\_ männl./weibl.

Geb.Datum \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

gewünschte Ausarbeitung(en) \_\_\_\_\_

Buchbestellung: \_\_\_\_\_

**Alle Preise zzgl. Versandpauschale Fr. 5.-/DM 7.-**

Bitte senden Sie mir den Astrodienst-Katalog.

Bitte senden Sie mir die Seminarunterlagen.

Bestellung bitte einsenden an: **Astrodienst AG,**

**Dammstr. 23, CH-8702 Zollikon/Zürich**

**Tel. 0041-1-392 18 18, Fax 0041-1-391 75 74**